

Bekanntmachung.

Die Loose der **Grossen Geld-Lotterie** zur Niederlegung der

Schlossfreiheit

geben wir von heute ab ohne jedes Aufgeld, sowohl **Original- wie Voll-Antheil-Loose** zum planmässigen Preise.

Die planmässige Erneuerung erfolgt bei uns zum antilichen Preise ohne Jede Provision.

Original-Loose I. Klasse $\frac{1}{2}$ M. 52. M. 26. M. 13. M. 7.

Voll-Antheil-Loose, gültig für alle 5 Klassen, M. 200. M. 100. M. 50. M. 40. M. 25. M. 20. M. 12.50. M. 10. M. 5.50. M. 3.

Antheil-Loose I. Klasse $\frac{1}{2}$ M. 21.80. M. 10.60. M. 5.30. M. 2.70.

Jeder Bestellung (nur durch Postanweisung sind für jede Liste 20 ϕ , Porto 10 ϕ (Einschreiben 30 ϕ extra) beizufügen.

Oscar Bräuer & Co.

Bankgeschäft, Berlin W., Leipzigerstr. 103.
Telephon: Amt 17295. Adresse: Lotteriebriener, Berlin.

Agenturen werden allerorts errichtet.

Lebensversicherungs- u. Ersparnissbanki. Stuttgart.

Gegründet 1854. Auf Gegenseitigkeit. Unter Staatsaufsicht.

Verfich-Anträge kamen ein im Jahre 1888 über **29 784 250**; im Jahre 1889 über **33 074 940**.
Verfichert waren während des Jahres 1888 **297 346 540**; währ. d. Jahr. 1889 **315 741 417**.
Versicherungssand Ende 1888 **289 689 870**; Ende 1889 **308 432 209**.
Meiner Zuwachs Ende 1888 **15 187 800**; Ende 1889 **18 742 339**.
Für Sterbefälle waren trotz der größeren Zahl von Mitgliedern weniger als im Vorjahre auszusahlen ca. **184 700**.

Unentgeltliche Kriegsversicherung.

Su weiterem Beitritt laden ein die Vertreter:

Robert Kraemer, General-Agent, Halle a.S.

Galle a. S.: Lehrer **Winkler**, Landsberg: Lehrer **Bieligk**,
" " **A. v. Dammann**, Merseburg: **Bernhard**, Böttfretair a. D.
" " **Th. Düwert & Sohn**, Cöthen: **Emil Angermann**,
Bitterfeld: Lehrer **Holzweg**, Zschortau: Lehrer **K. Günther**,
Querfurt: **Gustav Fuchs**, Wettin: **F. Böttcher**, Stadthalter-Rendant.

Berliner Adler-Bräuerei.

Wir offeriren unsere als vorzüglich anerkannten **Tafelbiere** zu nachstehenden Preisen:

Adler-Bier (hell)	36 Flaschen für 3 Mk.	frei Haus. als Specialität.
Nürnberg (dunkel)	30 " " 3 "	
Hofbräu (Münchener Farbe)	30 " " 3 "	
Adler-Porter do.	12 " " 3 "	

Wand für Flaschen wird nicht erhoben. - Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Bestellungen auf Flaschen und Fässer bitten wir zu richten an die

Bierniederlage und Eiskellerei der Berliner Adler-Bier-Bräuerei (Act.-Ges.),

Galle a. d. S., Berlinerstrasse 4 (Fernsprecher 362), ferner an die

Cigarrenfabrik v. **C. H. Spierling**, Leips. u. Böttf. (Ede.) Seifen v. **E. Kayser**, Gr. Steinstr. 1. Telephon 393.
B. Schöttler, Geisstr. u. Saraj. (Ede.) Weinbldg. **A. Tödter**, Steinthor 5 neb. „Bathalla“.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. K. engl. hofl.

Entöltet Maisproduct. Zu **Puddings, Fruchtspeisen, Sandorten**, zur **Verdickung von Suppen, Saucen**, Cacao vortreflich. In Colonial- und Drogen-Handlungen in Packeten à 60 und 20 ϕ .

Saatgetreide

offeriren

Sommerweizen, Noë	1000 kg 230 ϕ	100 kg 25 ϕ	- Zur frühen Saat, reist spät.
d. Klein-Rosenburger	1000 " 230 ϕ	100 " 25 ϕ	- Verträgt spätere Ausfaat.
Heines, Richardsons Chevalier-Gerste	1000 " 240 ϕ	100 " 26 ϕ	- Erste Ausfaat.
Schottische Chevalier-Gerste	1000 " 240 ϕ	100 " 26 ϕ	-
Hanna-Gerste	1000 " 240 ϕ	100 " 26 ϕ	- Volles schweres Korn.
Besslers Aderbecker Hafer	1000 " 230 ϕ	100 " 23 ϕ	-

Zuckerfabrik Körbisdorf.

Dr. Spranger'scher Lebensbalsam

(Sineuenna).
Hautverleidendes Mittel gegen Rheumatisches, Gicht, Zahnschmerz, Kopfschmerz, Heberndung, Abdominalschmerz, Schwäche, Ermüdung, Nervenkrämpfe, Brustschmerzen, Gegenstand etc. zu haben in Leipzig nur in der Apotheke von **E. Freyberg** à Platz 1 Markt.

Vorzüglichen Speise-Honig,

(Berdung beidernd).
empf. in Büchlein à 1,10 u. 1,50
A. Krantz Nachf.

Saatkartoffeln!

Magnum bonum,
raffineirte eigene Culture, feine Zweifelfartoffel, hoher Ertrag, höchste Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten, habe ca. 800 Gr. gegen Staße abzugeben.
Ed. Klauß, Merseburg.

Malt-Extract und Malt-Extract-hühen-Caramellen

von **L. H. Piesch & Co.** in Breslau.
Seit 12 Jahren in guter familtärer Verbindung durch Verbindung und intensive von Fachleuten festgestellt, ununterbrochen bei Heilung der Atmungsorgane, und daher ächtlich gegen empfohlen bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden etc.
zu haben in Halle bei **M. Walsgott**, in Giebichenstein **H. F. Strenbel**, in Querfurt **Robert Raunhardt**, in Wieders-Gröden **Ed. Neubert**, in Merseburg **Oscar Lebert** und **Ab. Meyer**.

Wir haben aus dieser Campaigne noch einen größeren Posten **Saturationspress-Schlamm** zur successföher Lieferung von jetzt bis Ende März cr. ab Station hier billigt abzugeben.
Zuckerfabrik Waldau bei Bernburg.

Bäcker! Bäcker!

Die Dampfbackerei-Setzungen auf der Alb (Württg.) liefern feinste Central-Ofen-System-Zufuhr, gelagert oder umgelagert, nur eigenes mit 1 Preis verarbeitetes Brod, in Postfässen von 9 Bfd. Inhalt für 10,20 gegen Einsahlung ob. Nachnahme. Bei früherer Abnahme billiger.

Garantirt reines Roggenbrod!!!
nur von selbstgemahltem Weizen, ganz vorzüglich im Geschmack, empfangt 1 u. II. Sorte zu bekannt billigen Preisen die **Bäckeri Steinweg 40.**

In **Lambergkäse** à Bfd. 45 ϕ , in **Schweizkäse** à Bfd. 75 ϕ , bei 9 Bfd. franco gegen Nachnahme.
J. Hofmann, Kuchelstr. 11 München.

Mansfelder Liberale wählt!!!

den Herrn Oberbürgermeister **Dr. v. Forekenbeck.**

Ein Stück unbedrucktes Schreibpapier von ca. 7 Quadrat-Centimeter Größe genügt den Namen unserer reifungsten Candidaten darauf zu schreiben, zusammenzufalten und an der Wahlurne am 20. Februar abzugeben; dies für alle, welche keinen gedruckten Zettel erlangen können.

Durch den Druck eines Schlußbogens ist die Wahlbarkeit dieser unserer reifungsten Männer gestiftet, so ist nun alle, welche den Wahlbogen frei ihre Meinung zu bekunden, die Pflicht und das Recht, welches uns durch die Verfassung unter der glorreichen Regierung unserer edlen Vorfahren gesichert ist.

Lacht uns helfen, daß in unserem großen deutschen Vaterlande auch die wenigen Stimmen unserer Mansfelder Kreise mitgezählt werden dürfen, welche das Programm der Deutschfreunden hoch halten.

Seht, daß es im Mansfelder noch viele Männer giebt, welche keine Sonder-Interessen vertreten, sondern in ihrem Herzen sich ein Ideal bewahren, welches das Glück erweist, ein persönlicher Ueberzeugung zu stimmen, wie wir es für das Wohlergehen aller Deutschen, wohl Standes je seien, für möglich halten.

G. Guster, Seiler, Gerbstr. St. Feltschtr. Reiner. Chr. Gaudow, Kürchner. H. Görlig, Bäckmeister. Dr. Obermann, Schulmeister. C. Koller, Kaufmann. Chr. Koller, Deponen. S. Koller, Deponen. S. G. Grempler, Tischler. E. Krause, Schneidermeister. S. Gebhardt, Maurermeister. Aug. Dehler, Dehler. Th. Baumann, Kaufm. Aug. Reinhardt, Drechslermeister. Aug. Köhler, Bergam. G. Wierzen, Gutsherr. Gust. Kalle, Wirtsh. H. Göttschmann, Bäckmeister. Aug. Zauer sen., Reiner. H. Battenberg, Bäckmeister. G. Banmeyer, Wischen (Saale). F. Kurth, G. Zander, G. Hoth, Gutsherr. W. Duran, A. Schlegel, Kaufm. S. Görlig, Buchh. Hübner, Apotheker. Chr. Göhre, Carl Dito, W. Gehröthler, Juwelier.

34 Pf. monatlich!!!

fehlt die täglich in 8 großen Folio-Seiten erscheinende, inhaltlich vorzügliche

Berliner Morgen-Zeitung

nebst „täglichem Familienblatt“ bei allen Postämtern oder Land-bezirksrägen. Zeitungs-Preisliste Nr. 875.

Wer sich das Blatt erst einmal ansehen will, verlange eine Probe-nummer von der Expedition der Berliner Morgen-Zeitung, Berlin S.W.

In 10 Monaten 65 Tausend Abonnenten!

Diese Thatfache spricht am Besten für die Gediegenheit der „Berl. Morgen-Zeitung“.

Königl. Preuss. 182. Staffen-Lotterie.

Ziehung 1. Klasse am 8. u. 9. April 1890. Hierzu empfohle Aufsteile:

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$	$\frac{1}{128}$	$\frac{1}{256}$	$\frac{1}{512}$	$\frac{1}{1024}$	$\frac{1}{2048}$
48.	24.	12.	6.	3.	1.75.	1.75.	1.50.	1.00.	0.75	ϕ

für alle Staffen:

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$	$\frac{1}{128}$	$\frac{1}{256}$	$\frac{1}{512}$	$\frac{1}{1024}$	$\frac{1}{2048}$
192.	96.	48.	24.	12.	6.50.	6.50.	6.00.	3.50.	3.00	ϕ

Schloßfreiheit-Geld-Lotterie. Ziehung 1. Klasse 17. März 1890.

Original-Loose 1. Kl. $\frac{1}{2}$ M. 64. $\frac{1}{4}$ M. 32. $\frac{1}{8}$ M. 16. $\frac{1}{16}$ M. 8 ϕ .

Anteilige Preise für jede 1. Kl. $\frac{1}{2}$ M. 24. $\frac{1}{4}$ M. 12. $\frac{1}{8}$ M. 6. $\frac{1}{16}$ M. 3. $\frac{1}{32}$ M. 1.50. $\frac{1}{64}$ M. 0.75 ϕ .

Heinrich Wedel, Berlin C., Alte Schönhauserstraße 43/44.
Haben beider Lotterien für alle Staffen 1. Kl. - Fernsprecher 3113 1076.

Original-Loose

Berliner Schlossfreiheit-Lotterie

1. Klasse - 57 Mk., 28.50 Mk., 15 Mk., 7.50 Mk.
vorseind ich gegen Einmündung des Betrages. Alle folgenden Klassen zu planmässigen Originalpreisen.

Halberstadt. **B. J. Baer, Bankgeschäft.**

Von Arztl. Autoritäten bestens empfohlen!



Deutsche Schaumweine

FABRIK WACHENHEIM (Rein- und Pfalz)

empfehlen ihre durch natürliche Gährung erzeugten **Schaumweine**.

Generaldepot:
Eduard Brade
Leipzig
Ritterstrasse 11.
Niederlagen durch Plakate erkennbar.
Beim Einkauf bitten auf unsere Firma zu achten.

Marke Silber:
 $\frac{1}{2}$ Fl. M. 1.75. $\frac{1}{4}$ Fl. M. 0.90.
 $\frac{1}{8}$ Fl. M. 0.45. $\frac{1}{16}$ Fl. M. 0.225.

Marke Rothlack:
 $\frac{1}{2}$ Fl. M. 2.25. $\frac{1}{4}$ Fl. M. 1.125.
 $\frac{1}{8}$ Fl. M. 0.5625. $\frac{1}{16}$ Fl. M. 0.28125.
(Paris 1889: Diplôme d'honneur.)

Die Freierrich von Friesen'sche Gartendirection Rötta i. S.

empfehlen ihre vorzüglich gezogenen

Obstbäume

in allen Formen und nur besten Sorten zu billigen Preisen, sowie

vorzügliche Obstweine.

Preisverzeichnisse kostenfrei.

Niederlagen in Halle:

J. H. Keil Nachf., Gr. Klausstr.
Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstrasse 58.
H. Dunkel, Adler-Apoth., Geisstr. 17.
Reinh. Pietzsch, Mensch-Str. 41b.
Franz Beeck, Leipzigerplatz 1.
Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 81.

Süßrahmtafelbutter

aus anerkannt vorzüglichen Molkereien des württ. u. bayr. Allgäu's netto 9 Bfd. franco Nachn. zu 10,50 Wfl. mit oder ohne Salz, abmito befri.

Sauerebutter zu 8,20 Wfl.

Garantie: Zurücknahme. Vollmutter gratis.

Oberländ. Süßbutterhandl., Ill u. 2.

Tafelbutter Postpaket franco Nachn. für 8. - **A. W. Kühn, Sengen Dfke.**

Haarfarbe

frei von jeder schädlichen Substanz, schon aus diesem Grunde den meisten anderen Sparrmitteln vorzuziehen. Geht nur mit Seifenwasser zuwe. Flöschen à 2,50 und 1,50 in schwarz, braun und blond.

Nussöl,

ein feines, handflächendes und dunkelrotes Nussöl in Flaschen à 60 ϕ und $\frac{1}{2}$ Liter.

Hüne's Gutfahrnspulver und **schnell**, die Haut nicht in geringen angereichen, Entfernung aller fäuligen Gerüche, Entfernung u. l. u. halte empfohlen. **M. Walsgott.**

Diamantkitt

für Porzellan, Glas, Malabier etc. empfiehl. **M. Walsgott.**

Dentin-Kitt

eine neue Erfindung von **neu hervorragender Bedeutung**, schließt solche Zähne nicht nur gegen jeden Abnutzen, sondern beständig gegen alle Säuren und bauernd. Niederlage bei **M. Walsgott.**